

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Liebe Turmuhrenfreunde, Glockenfreunde, Freunde öffentlicher Zeitanzeige

Na, denkt ihr dran die Uhren umzustellen? Ganz bestimmte Uhren lohnen sich dieser Tage besonders, zurück gestellt zu werden – siehe „Umstellung alle Uhren“.

>Nachbauten berühmter Turmuhren Zifferblätter kann man hier erwerben:

<https://www.uhren4you.de/blog/wanduhren-und-tischuhren/beruehmte-turmuhren>

>für die Elektrouhrenfreude / öffentliche Uhren: Op 20 november wordt in de Oosterkerk in Zeist de 7e internationale Elektrische Klokkenbeurs (elektrische Uhren Börse) gehouden. Van 9.00 - 11.30 uur. Mehr bei den Klokkenvriende Nederland, Secretariaat: Vendellaan 17, 5081 RX Hilvarenbeek kvn-klokken-vrienden@outlook.com

Und: die AHS gibt bekannt, dass das Synchronom Buch überarbeitet worden ist und nun in zweiter Auflage vorliegt; siehe: <https://www.ahsoc.org/shop/books/synchrone/> mit Versand nach Deutschland kostet es 41 Pfund. Viele von uns haben einen solchen elektrischen Freischwinger und dieses Buch beschreibt alle Modelle der fast 100 jährigen Bauzeit. Die 13 Kapitel und die Anhänge werden detailliert auf der o.a. WEBseite beschrieben.

>update Informationen zur Rekonstruktion der verbrannten Collin Turmuhr in Notre Dame Paris gibt es hier:

<https://horlogenotredame.com/category/reconstruire-lhorloge/documentation/> über den Link zur russischen Dokumentation gelangt man auch zur 3D Zeichnung von unserem Turmuhrenfreund Prof. Roegel:

<https://sites.google.com/view/horlogenotredame>. Erweist hier nochmal drauf hin, dass die Uhr der Trinity Kirche in Paris zwar zur Unterstützung herangezogen werden kann, dass es aber nicht das gleiche Modell ist. Bleibt zu hoffen, dass dies berücksichtigt wird. Tipp: den französischen oder englischen Text in Google Translator kopieren und übersetzen lassen.

>Wenn man die Software installiert, die stündlich andere **astronomische Zifferblätter** auf dem Desktop (Bildschirm Hintergrund) bringt, so erscheint auch das aus der **Kathedrale von Exeter**. Dazu konsultiert man am besten die WEBseite [https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_St._Peter_\(Exeter\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_St._Peter_(Exeter)) und bekommt unter anderem die Erklärung für den Spruch unter dem Zifferblatt „Pereunt et Imputantur“.

>für die Astronomen, Bibliothekare etc. auf dem Verteiler: Antiquariat Gruber vermeldet den neuen Katalog 237 "**Schöne und wertvolle Bücher der Wissenschaftsgeschichte**"; er ist online auf der Homepage: <http://www.antiquariat-gruber.de>. Die meisten der 218 interessanten, wertvollen und seltenen Titel aus den Gebieten Technik, Naturwissenschaften und Medizin werden hier erstmals von Gruber angeboten. Ich habe gestöbert und es sind in der Tat außergewöhnliche t.w. sehr alte Bücher dabei. Der Direktlink zur Liste: https://www.antiquariat-gruber.de/product.php?lang=de&action=list&catalog_id=237
Monika: 106778-01 ist der Gnomonica von Böttinger von 1748 ! Hans-Jürgen: 110970-01 ist der A.von Mayer Eisenbahngeschichte, Bernhard: 109864-01 ist der **Original Schreiber „Uhrmacherkunst“ von 1860**; aus dem gleichen Jahr die Tabak Abhandlung 109922-01 kostet nur die Hälfte :-)

> der Link <https://dombauhuetten-aachen.de/glocken/> führt zur „pflegenden Hand des Aachener Doms“ – **einer Nachtabstimmung** und schonendem Anschwingen der Glocken

>nur für die Kleinuhrenfreunde? die neue Ausgabe der Crott'schen Hauszeitung ist erschienen:

https://www.uhren-muser.de/de/documents/ChronoHype/ChronoHype-Magazin_Nr_6.pdf und beinhaltet zum Beispiel einen Artikel über die **revolutionäre und kurzzeitige Dezimalzeit**... 10 Stunden und 100 Minuten. Wenn das bei den

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Turmuhren auch Einzug gehalten hätte... Komm wir treffen uns um 10 Uhr 75 wäre dann Viertel vor Eins gewesen – 7 Uhr 50 gleich 09:00 Uhr - Auh weia.

>Die Suche in www.archive.org einem amerikanischen Internet Archive nach dem Schlagwort „**tower clock**“ (<https://archive.org/search.php?query=towerclock&sin=TXT>) brachte u.a. einen Treffer zu einem Buch „The Iron Age 1881“ (vierzehnter Eintrag). Das muss man sich ansehen! Die Produkte minus 140 Jahre ... blättern mit < und >, größer machen mit + usw.

>im gleichen Internet Archive ist im sechsten Eintrag ein Buch „The Electric World“ untersucht. Unter Eintrag 588.778 ist neben der Beschreibung sogar eine Zeichnung dabei. Diese zeigt wie mit einer Steuerscheibe der oder die Aufzugsmotoren für eine Turmuhr gesteuert werden können.

https://archive.org/details/sim_electrical-world_1895-05-18_25_20/page/600/mode/1up?q=towerclock oder siehe den beigefügten Ausschnitt dieser Seite „**Internet Archive Electric Tower Clock**“

>In Holland, in Middelburg ist Uhrmacher Albert De Goeij umgezogen und lässt uns in sein Geschäft sehen – von Zappler bis zur Turmuhr alles da. Hier der YouTube link, der mit einer Bulle auf Marmorplatte beginnt:

<https://wijzjindestad.com/verhalen/uurwerkmakerij-albert-de-goeij-open-huis-in-de-gortstraat/>

>in Holland wird mittels „Crowdfunding“ um Spenden für die englische Übersetzung des holländischen **Buches über Constantijn und Christiaan Huygens** gebeten. Das secretariaat@hofwijck.nl versandte dazu eine Mail an alle Klokkenvriende Nederland; ich füge diese anbei. Jede Spende ist willkommen und da Hofwijck eine kulturelle ANBI-Einrichtung ist, ist Ihre Spende steuerlich absetzbar. Aber es gibt noch mehr: wenn Sie ein Geschenk machen einer Spende ab 250 €, wird Ihr Name im Buch erwähnt und Sie erhalten ein unterschriebenes Exemplar. Ab einer Spende von 500 € erhalten Sie ein bibliophiles Exemplar: nummeriert, signiert und registriert.

>in Baltimore, Maryland, USA steht der 88m hohe **Bromo Seltzer Arts Tower** mit dieser Homepage:

<https://www.bromoseltzertower.com/> nach der Zifferblatt Detailaufnahme kommt beim runterziehen gleich die Gesamtansicht. UND, wenn man „about“ anklickt <https://www.bromoseltzertower.com/about> sieht man neben der Fahrstuhlmaschine eine **Gesamtansicht der Turmuhreninstallation!** Angeklickt wird alles größer und man erkennt die Beleuchtung der Glas-Zifferblätter, das Gestell mit den Gewichten, die Zeigergetriebe, die Zeigerwellen, irgendwo dazwischen das mechanische Werk; ein **Seth Thomas** Werk. Auf https://en.wikipedia.org/wiki/Emerson_Bromo-Seltzer_Tower wird noch mehr beschrieben: Zifferblattgröße von 7,3 Metern und außer den Zahlen 1-12 auch die Buchstaben der (Kopfschmerztabletten-) Firma: B R O M O S E L T Z E R die das Zifferblatt dominieren. Es wird beschrieben, wie es zu lesen sei und wie die Buchstaben angeordnet sind. Es wird ausgeführt, diese Installation sei die größte gewichtsbetriebene Turmuhreninstallation der Welt. Das tollste: 2017 ist die Installation im Original mit elektrischen Aufzügen wieder in Betrieb gegangen. Es gibt immer Samstags vier Führung zum / im Uhrenraum zu 8\$... da wäre ich dabei.

>Mark Frank, vielen durch seine neue astronomische Uhr bekannt (die kommt in der Dezember Mail), hat bei seinem Turmuhrenverkauf das kleine **Mannhardt Werk 1899 an das Museum der NAWCC verschenkt**; eine noble Geste, denn die Uhr ist total selten. Siehe: http://www.my-time-machines.net/my_tower_clock_collection4.htm Ich sah ein einzelnes Mannhardt Gehwerk erst 2018 das erste Mal live, bei der Auflösung des Mistelbacher Museums.

>In der Zeitschrift 3 / 21 der **Klokkenvriende Nederland**, hat unser Turmuhrenfreund **Toine Daelmans** inseriert; Foto „Anzeige Toine“ anbei. Ein Besuch der WEBseite <http://www.in-timestiphout.com/> lohnt sich: neben dem legendären Modell

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

der „Great Clock“ London, heute bei http://www.my-time-machines.net/my_tower_clock_collection3.htm , sieht man auch eine „Boa Constructa“ – aber schaut selber...

Toine betreibt eine weitere Webseite: <http://www.daelmans.com/> dort findet man unter den mechanischen Uhrwerken auch einen **Film über eine Uhr mit Glockenspiel** und kann sich im Detail die Funktion ansehen.

>Was ist das Besondere an den **Abraj Al Bait Towers**? Nun, im höchsten dieser Gebäude in Mekka sind auch die größten Uhren der Welt. Ihr wisst, ich unterscheide gerne zwischen den Journalisten Uhren, die üblicherweise nur die Zifferblätter meinen und den Antrieben, die wahren Uhren. Aber, bei 22 Tonnen pro Antriebseinheit, darf man dann auch mit Fug und Recht größte Uhr sagen. Ich fand den Link bei den teuersten Gebäuden der Welt auf Platz zwei:

<https://blog.allplan.com/de/keine-millionen-sondern-milliarden-die-20-teuersten-gebäude-der-welt>

>**Öffentliche Uhren** gibt's auch auf Kaufhäusern...sucht mal mit „wako clock tower ginza tokyo“ – da steht eine große Seiko auf dem Dach.

>ein **schöner Uhrturm** ist auch hier: [https://de.wikipedia.org/wiki/Altes_Rathaus_\(Toronto\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Altes_Rathaus_(Toronto)) Detailbilder :

https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Clock_Tower_of_Old_City_Hall,_Toronto die Uhr stammt von **Gillet & Johnston** in Croydon, England. Hier ein Blick ins Innere:

<https://www.blogto.com/city/2017/07/clock-tower-old-city-hall-toronto/> im letzten Foto die etwas radikale Taubenabwehr...Nach dem Abbau des Fahrstuhls ein mühsamer Aufstieg, für den man sogar im Inneren schwindelfrei sein sollte...hier noch ein schöner Film dazu:

<https://globalnews.ca/news/3071022/6ix-secrets-what-does-it-take-to-keep-torontos-old-city-hall-clock-running/> in dem man eine Denison Hemmung erkennt und ein Feder Remontoir. Das hätte nach dem königlichen Astronom Airy eigentlich die Parlamentsuhr in London bekommen sollen – aber es wurde nicht realisiert. Und endlich

[https://en.wikipedia.org/wiki/Old_City_Hall_\(Toronto\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Old_City_Hall_(Toronto)) in Englisch verrät dann den Durchmesser der Zifferblätter: 6 Meter.

>The „**great clock**“, **Parlamentsuhr in London** sowie das gesamte restaurierte Gebäude, der im Volksmund „Big Ben“ genannte Turm, sollen 2022 zum Platin Jubiläum der Queen in Betrieb gehen. Das Jubiläum wird für den 2.-5.Juni 2022 geplant und wird verschiedene Veranstaltungen umfassen (Parade, Feuerwerk, Live Konzert, Jubiläumsmessen, „Thanks Giving“ in St.Pauls Cathedral). Bis zum 16.Juli konnten junge Künstler dazu ein Emblem entwerfen; siehe

<https://www.instagram.com/p/CQZHwe6HAWT/>

Hoffentlich wird die Parlamentsverwaltung bzw. die Uhrmachergruppe dort, zusammen mit den Restauratoren sich zu einem Restaurationsbericht über die Uhr zusammenraufen. Es wäre sehr schön zu erfahren, welches die Hauptabnutzungen waren, welche verborgenen Schäden vorlagen, was vorbeugend getan wurde, ob technische Änderungen erfolgten...

>Orgelbaumeister Bucher gab Tipps zu zwei großen bzw. bekannten Installationen (Danke dafür): zum einen die **Luxusuhr der SBB**, der Schweizer Bundesbahnen an ihrer Hauptverwaltung:

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/die-sbb-schenken-sich-eine-luxus-uhr-686791> 7m Durchmesser ist schon eine Ansage, da dürfte keiner mehr zu spät kommen; oder?

>Und er hat diesen **Uhrturm in Bern** auf watchtime.net ausgegraben:

<https://www.watchtime.net/uhren-wissen/5-fakten-ueber-longines/attachment/wankdorf-turm-mit-longines-werbung-wm-1954/> Der Spielstand sagt uns etwas, nicht war?

>Für die Astronomen auf dem Verteiler hat er diesen link zum sehr guten Bericht über den **Antikythera Mechanismus**, mit Getriebe Berechnungen! <https://www.nature.com/articles/s41598-021-84310-w#Fig7>

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>Hans-Jürgen Kohrt schreibt von einem Zufallsfund (danke dir): Im Kreis Braşov (Kronstadt, Rumänien) soll es im Ort Bod (Brenndorf) eine **Turmuhre der Gebrüder Resch, Wien/1869** (also noch vor der Zeit in Ebensee) geben. Dies wird ergänzt mit den (allen?) Turmuhr im Gebiet Kronstadt: <https://adz.ro/artikel/artikel/was-sich-hinter-alten-mauern-versteckt>
Danke auch an die Allgemeine Deutsche Zeitung, die uns also eine Nachricht über **mehrere Mannhardt, Weule, Zombor, Liebing, mehrere Fuchs, mehrere Zachariä** usw. zukommen lässt.

>Hiermit wissen wir zwar, dass Steffen Willing *etwas an der Turmuhr macht*, aber wir sehen es nicht:
<https://www.otz.de/regionen/stadtroda/historische-uhr-aus-laasdorfer-kirchturm-ausgebaut-id233408945.html> die OTZ blockiert. *Steffen, hast du einen Link für die nächsten Nachrichten?*

>Monika Lübker vom Sonnenuhrenkreis schickte mir den Hinweis auf eine **Einzeiger Uhr / Zifferblatt von St. Agatha bei Goisern in Österreich**; das Interessante hieran ist aber, dass die Sonnenuhr grösser ist als das Turmuhrzifferblatt – das ist selten! Bild anbei. Der Turmaufsatz ist voll Holz verschindelt und das Zifferblatt hat eine kleine Dachhaube; schöne Details. Eine WEBseite zeigt den Turm in Nahaufnahme:

<https://www.im-salzkammergut.at/veranstaltungen/bad-goisern/kath-gottesdienst-in-st-agatha-bad-goisern/> Bild 1

>Juwelier Blank stellt eine Frage zur Farbe der **Gschürtz Turmuhren in Österreich**:
<http://schmuckunduhren.de/uhren/ueber-uhren/turmuhren/die-gschuertzturmuhre/turmuhre-gschuertzt-recherche/> kann ein Mail Empfänger aus Österreich das beantworten?

>Am Großmeister Palast in Valetta gibt es eine großartige **astronomische Anzeige mit mehreren Zifferblättern**
https://de.wikipedia.org/wiki/Astronomische_Uhr#/media/Datei:Gro%C3%9Fmeisterpalast_Valetta_Astronomische_Uhr.jpg
kennt noch jemand solche Anzeigen mit mehreren Zifferblättern? N.b. wenn man das große Bild vor sich hat, kann man mit > oder < auf weitere astronomische Uhren hin und her blättern: Chartres, Besancon, Straßburg, Rostock, Ulm, Prag, Stralsund, Bern, Solothurn, Sion, Schaffhausen *, Tübingen, Heilbronn, Esslingen, Danzig, Lund, Stendal, Münster, Lübeck, alte Darstellung von Dondi's Uhr.

*darf ich an das neue Buch von Silvio Marugg über die Schaffhauser Dynastie der Habrecht Uhrmacher erinnern? Die Schaffhauser Nachrichten brachten einen Bericht darüber:
<https://www.shn.ch/region/kanton/2021-09-14/buch-zu-schaffhauser-uhrendynastie-feiert-vernissage> der Inhalt ist hier:
<https://book-simonin.ch/en/9390-habrecht,-die-schaffhauser-uhrmacherdyna.php>

>bei dieser Gelegenheit ist mir etwas aufgefallen, was ich während der **Turmuhrenforschung** schon mehrfach -eigentlich immer – gesucht habe: **Informationen in einem Stadtarchiv**. Und die in Schaffhausen beschreiben nicht nur verschiedene Uhren in der Stadt, sondern auch noch **online**:
http://www.stadtarchiv-schaffhausen.ch/online_archivp/daten/sharch3_d6.php?startSequence=1&level1_ID=3&level2_ID=8&level3_ID=45&level4_ID=1023&level5_ID=448 mit Unterlagen / Beschreibung der Stadtuhrmacher Stelle !!!

>um das noch abzurunden, (Tipp an Bernhard und Monika) : **book Simonin**
<https://www.booksimonin.ch/nichtmechanische-messinstrumente-astronomie.php> vertreibt einige Bücher, von denen ich vermute, dass ein oder zwei in der DGC Bibliothek noch nicht enthalten sind – wenngleich die ja hervorragend bestückt ist. Evtl. „Die Uhr als Model des Kosmos“ von Ludwig OECHSLIN nicht?.

>Das Württembergische Gemeindeblatt 40 in 2021 schreibt einen **Artikel über Hans-Peter Kuban und sein Turmuhrmuseum** im Bunker in Stuttgart; scan „ev Gemeindeblatt ...“ anbei.

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>Peter sandte einen **Artikel** über die am 7.Oktober abgebaute **Uhr am Kölner Hauptbahnhof**; anbei. Danke dir und sei so gut und geb' Bescheid, wenn sie wieder da ist - und wie sie dann aussieht.

>in der letzten Mail war bei den Glockennachrichten 210920 auch ein Bericht über die **DOM Glocken Schleswig**, den man nicht lesen konnte (Probemonat zwangsweise...)

<https://www.shz.de/lokales/schleswiger-nachrichten/Dom-Sanierung-auf-der-Zielgeraden-Die-ersten-Glocken-sind-wieder-da-id33652127.html> nun, diese Aktion ist auch auf Otto's WEBseite bei den **Hausnachrichten** enthalten:
<http://www.ottobuer.de/news/archiv/HZ%2005%202018.pdf>

>Die von Herrn Frigger in Brilon angebotenen **Tauchlackierapparate** (siehe rote Bilder anbei und die Mail im September) sind noch nicht verkauft – möchte vielleicht jemand seine Sammlung mit einem dieser seltenen Apparate ergänzen; *evtl. via Tausch* ? Die Mailadresse ist frigger@web.de

>bei den ersten Glockennachrichten (211004) fällt auf, dass **sehr alte Trychelglocken** aus einem verschlossenen Stall **gestohlen** wurden. Wer schon einmal auf einer Alm gestanden hat und das schöne Geläut der Kühe hörte, weiß um den Verlust der historischen, in Generationen vererbten Glocken der Familie:

<https://www.2omin.ch/story/trycheldiebe-klauen-wertvolle-glocken-aus-einem-stall-270391796187>

>in den Glockennachrichten des 25.Oktober (211025) gibt es die schöne Meldung, dass das **Porzellan (!) Glockenspiel** in Fam. Motschmanns Heimatstadt **Lüneburg** wieder ertüchtigt wurde:

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/geschichte-lueneburg-porzellanglocken-in-lueneburg-klingen-wieder-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-211024-99-714201>

>bald ist Weihnachten... wie kann man sein Heim verschönern, wenn kein Platz mehr für Uhren ist? Z.B. mit einer **Kalenderuhr** von <https://www.echtzeit-kalender.de/> oder mit Bildern schöner Tortürme samt ihrer großen Zifferblätter: Bild künstlerisch aufgearbeitet, von hinten auf Acrylglas, Uhrwerk mit passenden Zeigern dahinter – Beispiel:

<https://kultuhren24.mvshopify.com/collections/straubing/products/straubing-stadtturm-wanduhr-retro>

>zum Schluss möchte ich mich den Dankesworten unseres DGC Vorstandes anschließen und Hans-Peter Beuerle ebenfalls herzlich für die Frankenstammtisch Leitung danken. Siehe <https://www.dg-chrono.de/2020/frankenkreis-unter-neuer-leitung/> Du bist beim Schmieden der kleinen Turmuhr dabei gewesen – und solange ich denken kann auch bei den Tagungen unseres Fachkreises Turmuhren. Akribisch hast du immer einen Notizblock mitgeführt – da möchte ich mal Mäuschen spielen und deine Schätze lesen. Wenn nun im Alter die Arme zu kurz werden, eine Brille angeschafft wird, dann sind die Turmuhren in ihrer Größe genau das richtige. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit dir in Lüneburg 2022.

Mit tickenden Grüßen,

bleibt gesund, stay healthy, reste en bonne santé, blijft gezond, rimane in salute, остается здоровым

Christian Borck, Breuberg

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Bildanhänge:

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at





Region
Stuttgart

Jede Uhr hat ihren Takt

STUTTGART – Turmuhrenmacher – ein ausgestorbener Beruf. Umso wichtiger, dass das Wissen dieser Handwerker und ihre Werke erhalten bleiben. Eine der größten Turmuhrensammlungen Deutschlands ist in einem Stuttgarter Bunker bestens verwahrt. Von Judith Kubitscheck

Nein, es sind keine Bomben, die im massiven Hochbunker in Stuttgart ticken, sondern rund 40 mechanische Turmuhrwerke. Alle akribisch restauriert von Hans Peter Kuban. Der 80-Jährige liebt das beruhigende Ticken der Uhren. „Jede Uhr

stammen aus der Ära vor der Funkuhrzeit. Ab dem 19. Jahrhundert fingen Firmen an, Motoren in Turmuhrwerken einzubauen, damit diese nicht mehr von Hand aufgezogen werden mussten. Auch eine Turmuhr der letzten mechanischen Gene-

neine weitere Uhr der Firma mehr, an der er sich orientieren könnte.

Auch ein vergoldeter Zeiger der Stuttgarter Rathausuhr und ein Ziffernblatt von einer Stuttgarter Kirche sind in seinem Fundus. Selbst der Rest der Technik des Wangerooher Leuchtturms hat der Historiker nun in seinem Besitz. Sie ist der Technik der Turmuhr sehr ähnlich, da die Walze für die Nebelglocke über ein Uhrwerk gesteuert wurde. In einem Archiv hat Kuban Dokumente der insgesamt rund 120 deutschen Turmuhrenmacher-Familien zusammengetragen, damit das Wissen der Familien, die er teilweise bis ins Detail kennt, nicht verloren geht. Besonders stolz ist der Experte auf das Erstlingswerk des Schlossermeisters Johann Killian, der mehrere Uhren im deutsch-tschechischen Gebiet gebaut hat: Eine Turmuhr aus dem Jahre 1925 mit Freischwinger.

Kuban findet es schade, dass viele ausrangierte Turmuhren von Kirchen in Württemberg auf irgendwelchen Dachböden „vor sich hingammeln“ und dann im Müllcontainer landen, statt an ihn oder ein anderes Museum übergeben zu werden. Auch auf Einkaufsplattformen im Internet findet er immer wieder Uhren, die dann nach Taiwan oder in andere Länder versandt werden, wenn er nicht schneller reagiert. Er will diese Kirchturmuhren erhalten – auch wenn er für ihre Restauration mindestens jeweils 400 Stunden braucht. Oder eben auch mal länger als ein Jahr. *epd* □

■ Turmuhrenmagazin im Hochbunker Kolpingstraße 90, Stuttgart-Steinhaldenfeld. Führungen nach Absprache in Kleingruppen möglich. www.turmuhrenarchiv.de



Hans Peter Kuban im Turmuhrenmagazin.

Foto: epd-bild/
Judith Kubitscheck

hat ihren eigenen Takt“, sagt der gelernte Kaufmann, der seit 40 Jahren im Uhrenfieber ist. Beigebracht hat sich Kuban das in dieser Art ausgestorbene Handwerk mit Hilfe eines Uhrmachers.

In dem denkmalgeschützten Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg im Steinhaldenfeld sind einige Schätze aufbewahrt: Das älteste Uhrwerk mit Spindelantrieb ist auf etwa 1660 datiert und hat einen Pendel. Das ist beachtlich, da die Pendeluhr erst 1657 von dem Holländer Christiaan Huygens (1629–1695) erfunden wurde.

Die meisten von Kubans Turmuhren sind mechanisch-elektrisch und

ration aus dem Jahr 1970 befindet sich im Bunker. Seitdem steckt hinter den meisten Turmuhrwerken ein Computer: Der Mesner programmiert, statt selbst zu läuten.

Ein Höhepunkt des Turmuhrenmagazins ist die marmorne Zentraluhr der Stadt Stuttgart, die 1931 von der Firma Wagner in Wiesbaden gebaut wurde: Sie steuerte über ein elektrisches Zeitzeichensignal bis ins Jahr 1986 rund 3000 Nebenuhren in Schulen, Ämtern, und Rathäusern. Bereits ein Jahr lang arbeitet der Chef des Turmuhrenmagazins an der Restaurierung der Uhr – und daran, dass ihr Signal wieder funktioniert. Das Problem: Es existiert

Puh, geschafft. Alle Uhren zurückgestellt!



Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

INTERNET ARCHIVE 25

ABOUT BLOG PROJECTS HELP DONATE CONTACT JOB

Search inside (1 result) towerclock

Page -23-
588.778. ELECTRIC **TOWERCLOCK**; J. H. Gerry and F. M. Schmidt, Brooklyn,

a ball secured to the plates and electrically connected with the pile by wires.

588,778. ELECTRIC **TOWERCLOCK**; J. H. Gerry and F. M. Schmidt, Brooklyn, N. Y. App. filed Nov. 15, 1894. The combination of a notched and weighted disc having means for connecting it to the clock train, an armature lever controlling said disc and a local electric clock circuit, including a normally closed pair of contacts controlled by the armature.

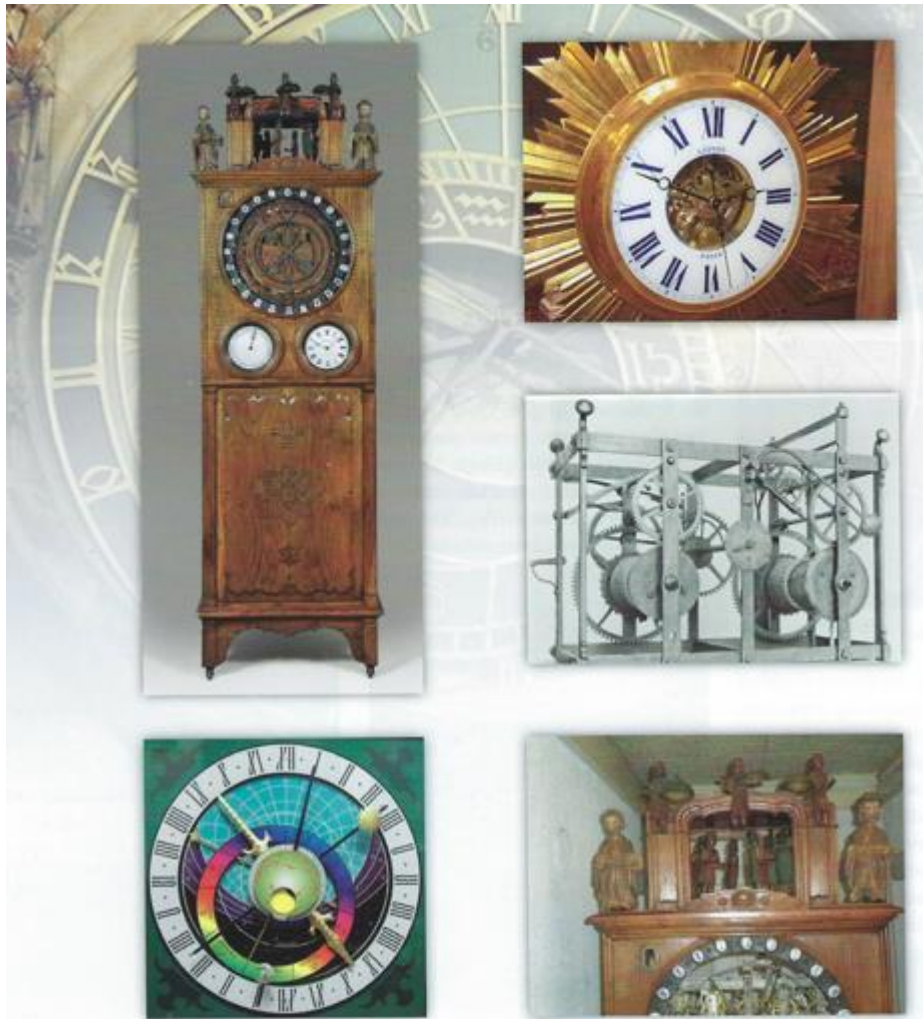
588,786. ELECTRIC RAILWAY; H. R. McLean and G. A. Kornetzke, Schenectady, N. Y. App. filed Aug. 2, 1894. A conduit formed adjacent to a rail upon which the vehicle travels and containing an electric conductor in combination with a vehicle wheel provided with a concentric insulated spring mounted metallic disc projecting into the conduit and making electric connection with the conductor therein.



No. 538,773.—ELECTRIC TOWER CLOCK.

Turmuhren- und Glockennachrichten November 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



**MECHANISCHE TORENUURWERKEN
ASTRONOMISCHE UURWERKEN**

In-Time Stiphout

Toine Daelmans
Wevestraat 30
5708 AG Helmond (Stiphout)
Tel: 0492 545577 (06 54 310131)
Mail: daelklok@planet.nl
www.in-timestiphout.nl